Subscriptions-Einladung
für die
Volks-Bibliothek
der
Deutschen Classiker,
Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten
Gedichte, Erzählungen, Schauspiele
u. s. w.

Druck und Verlag von **F. W. Thomas**, Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classiker" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Landsleuten und Mitbürgern vor, und glauben somit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht blos zur angenehmen Unterhaltung, sondern auch zur allgemeinen Bildung u. Belehrung unseres so zahlreichen Stammes in der Neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des Besten und Gediegendsten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zeitweisen Heften zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weniger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks Bibliothek zu erleichtern, lassen wir monatlich ein Heft, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Cents, erscheinen.

Mögen unsere Landsleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stets für das Gute und Erhabene entflammt bleiben, und ihren Geschmack für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergehen lassen.

Bedingungen.

Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; keiner ist daher gebunden, den nächsten Band zu nehmen.

Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Cents, zu entrichten.

April 15. bv.

R. B. Subscribenten für das obige Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle Diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Karl Wissang in der 7ten Straße; in Kutztaun in der Druckerei des 'Geist d. Zeit;' in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Renno und an S. Himmelberger's Wirthshause; in Bernville an D. Bentz's Wirthshause; in Tulpehocken, unweit Röhrersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Jost, Bierbrauer; in Addamstaun, an Heinrich Stauffer's Stohr.—Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.

Friedrich Schlauch.

April 22. bv.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust
durch Feuer.
Freibrief immerwährend.
Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an **John S. Richards**, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Dr. Charley's **ZahnwehTropfen,**
Bewahrungsmittel der Zähne und des süßen Athems,
sind so eben erhalten und zu verkaufen in dieser Druckerei — 12½ Cent die Bottel.
Reading, Mai 13. bv.

Die heilige Woche,
ein religiöser Sonetten-Kranz.
Nach den vier Evangelisten bearbeitet von
Dr. C. J. Koch,
so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Schreibpapier
ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

Gut Neues
für die heranwachsende Generation.

Die Unterschriebenen haben just erhalten das wohlfeilste und allerschönst ausgesuchteste Assortement von zeitgemäßen **trocknen Gütern** das jezuvor in Reading zum Verkauf angeboten worden, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird, bevor sie sonstwo kaufen, unter welchen man folgendes finden wird, nämlich:

Tuche von allen Farben und Schatten.
Casimiers "
Marseille und Satin-Westenzeuge.
Velvet-Corden.
Beaverteins.
Fäncy Sommertuche und Casimiers.
Dra Etta und Casimiretts.
Gezwilligte Tuche und Casimiers.
Schlichte, plaid u. gestreifte Combroons.
Linnen Drelle.
Schlichte, weiße u. gestreifte "
Baumwollen "
Fair Mount Tweed.
Rail Road Corden.
Pennsylvania Jeans.
Schottisch u. Manchester Ginghams.
Mause de Laines.
Balzarines und Baregos.
Schwarze und Fäncyfarbige Lawns.
Schlichte, figurirte und gestreifte Lustrees.
Organdy Ginghams.
Fäncy farbiger Tarlatan.
Blaue und schwarzblaue Seiden.
Schlicht und figurirte Farbige "
Oleennes de Cass.
Schlichte und gestreifte Tarlatans.
Spitzen-Moslin.
Plaid u. Satingestreifte Cambries.
Sitze und Kattune.
Seidenartige schwarze Kattune.

Ebenfalls ein allgemeines Assortement von Halsbinden, Schärpen, Hosenträgern, geplättete Busen, Byron-Krägen, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe 2c. zum Verkauf bei

O'Brien und Raiguel,
Goldene Kugel Stohr.

Reading, Mai 27.

Carpets, Oel-Tuch,
Fenster-Blenden &c.

Der Unterschriebene hat auf Hand ein Assortement von Ingrain Carpets, von 31 Cent bis $1 00 die Yard, und Venetian oder Treppen und Entree-Carpets, von 10 bis 50 Cent. Ebenfalls Cantoner Matten, Flur-, Tisch- und Seiden Oel-Tuch, mit einem Assortement von einigen der wohlfeilsten gemalten Fenster-Blenden die in der Stadt zu finden sind.

Carpets und Oel-Tuch. Fenster-Blenden 2c.

J. Stewart Depuy.

No. 333 Nord 2te Straße, vier Thüren oberhalb Noble, Ost-Seite, Philadelphia.

Juni 10. 1845. 1M.

Schawls.

Die Unterschriebenen haben so eben erhalten ein schönes Assortement von Barrege und Netz Schawls, wozu sie die Aufmerksamkeit der Damen erbitten, da sie bestimmt wohlfeiler verkauft werden, als an einigem andern Stohr in der Stadt, bei

O'Brien u. Raiguel.

Reading, Juni 17. 3m.

Einheimische Güter.

O'Brien und Raiguel haben erhalten die wohlfeilste Lot von einheimischen Gütern die jezuvor in Reading zum Verkauf angeboten wurde und zum Theil besteht aus:

Gebleichten und ungebleichten Moßlinen.
Bett- und Schürzen-Kelsch.
Bett-Bargend.
Gebleichten u. ungebleichten Tischtüchern.
Neuartige Cattune.
10-4 und 6-4 gebleichten u. ungebleichten Bett Tüchern.

Zusammen mit allen Sorten von gewürfelten und gestreiften Sommer-Gütern für Knaben-Kleider, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer erbeten wird, die es höchst vortheilhaft finden werden. Goldene Kugel-Stohr

Reading, Mai 27.

CHEAP CLOTHING,
für Baargeld.
John Goldschmidt,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen bisherigen Gönnern und Freunden, sowie dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er seinen **Kleider und Verschiedenheits-Stohr** einige Thüren weiter herunter verlegt hat, und derselbe ist nun eine Thür westlich von dem Wirthshause zum "Pennsylvanischen Bauer," im westlichen Markt-Viereck, wo man Artikel jeder Art kaufen kann, sei es was es will, vom Kleinsten bis zum Größten. Die Waaren die er zum Verkauf anbietet sind alle auf Auktionen in Philadelphia gekauft und können daher wohlfeiler verkauft werden, wie sie irgendwo verfertigt werden können.

Er hat besonders immer vorräthig **Eisenwaaren, Trockenwaaren,** einige **Spezereien,** fertiggemachte **Kleider, Hausgeräthschaften** aus zweiter Hand, und **Juwelierwaaren.** Auch hat er **Kappen** jeder Art zu sehr niedrigen Preisen. Kauflustige sind eingeladen anzurufen und mögen eines guten Bürgens versichert sein.

Reading, April 16. bv.

N. B. Vier geschickte Schneider sind jetzt bei ihm beschäftigt Kleider jeder Art zu verfertigen. Er hat gegenwärtig 200 Paar fertige Hosen und über 300 Röcke auf Hand, die er wohlfeil verkaufen wird.

Hirlanda,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Ct. das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,
versertigt von **John Kienley.**

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: **50** Cent die Flasche.
Reading, April 15. bv.

An die Leidenden.
Kienley's Gegen-Gravel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Gravel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia 2c. 2c.

Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerei und bei C. Wissang, in der Süd 7ten Straße, Reading.
April 8. bv.

Dr. Bechter's
Lungen-Preservativ,
Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungen beschwerden, und in Hemmung der herannahen den Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas 2c. schnell voraneght.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung hier. Die Leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Vinestraße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, Juli 1. 1845.

☞Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Neue, modige und wohlfeile
Hutmacherei!
Phillip Hammer,

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.—Seine Werkstätte ist in der West-Pennstraße, gleich oberhalb der **weißen Kirche**, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von

Beaver, Nutria, Castor, russischen, nupped und wollenen Hüten,

von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und ladet Alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.

Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

☞Verfärbte oder beschmutzte Strohhüte werden auf Verlangen gewaschen und wieder in Facon gebracht, nach französischer Art.

Reading, März 18. 1J.

Nachricht

In Sachen des Inquests über das liegende Eigenthum des verstorbenen **Georg Hoffman**, letzthin von Exeter Taunschip.

Alle interessirten Personen sind benachrichtigt, daß ein Inquest gehalten werden soll am Hause von Samuel Hechler, in Exeter Taunschip, Berks Caunty, am Freitage den 25sten nächsten Juli, um 10 Uhr Vormittags, um Theilung des liegenden Eigenthums von Georg Hoffman, letzthin von Exeter Taunschip, in ersagter Caunty, zu machen, an und unter die Kinder und Representanten—wenn es gethan werden kann ohne Vorurtheil oder das Verderben des Ganzen — andernfalls dasselbe zu schätzen und in Werth zu setzen. —Zu welcher Zeit und Ort sie ersucht sind beizuwohnen, wenn sie es für zweckmäßig halten. George Gernant, Scheriff.

Juni 10. 4m.

Vorschriften,
gestochen von **C. F. Egelmann**, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Depositt-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	28 bis 29
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungängb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	1
Gettisburg* zu Gettisburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	1¾
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1½
Middletaun zu Middletaun,	1
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	⅞
Certificate	⅞
Post Noten	⅞
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	⅞
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in currant Fonds	2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.	gebr.
Farmers und do zu Grencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1¼
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	¾
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	⅞
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville,	1
Post Noten	1
Miners Bank von Pottsville,	⅞
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	—
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b	par.
Office do do Lancaster b	par.
Office do do Reading b	par.
Office do do Easton b	par.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	90
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	1
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1
York ditto* zu York,	1
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do. Zweig,	Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do. Zweig,*	Wilmington, par
do. do. Zweig,	Georgetown, par
do. do. Zweig,	New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	½
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	½
Morris Co. Bank* Morristown	½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics u Mannfactures do* Trenton	par
Morris Canal u Br. Co. N.J. City,	ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	¾
Peoples Bank, Paterson	½
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank* New Brunswick	par
Sussex Bank* Newton	par
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	¾
Bank of N. Brunswick, Brunswick	gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do.	gebroch.
Franklin Bank of N.J. Jersey City	gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken	gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City	gebroch.
Mechanics Bank, Patterson	gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville	gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold	gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville	¾
N J Manuf. u Banking Co Hoboken	gebro
N J Protection u Lombard Bank J C	do.
Paterson Bank, Paterson	gebroch.
State Bank, Trenton	gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co Salem	gebroch.
Washington Banking Co Hackensack	gebro.

Jackson's
Hut-Fabrik
und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leahorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

Nachricht
Revolutions-Krieg.

Da der Unterschriebene dem Gegenstande der Revolutions-Ansprüche seine Aufmerksamkeit geschenkt hat, wie auch allen Gesetzen, vermittelst welcher den Ueberlebenden des Krieges auf irgend eine Art Geld oder Pension verwilligt wird, so macht er hierdurch bekannt, daß es ihn freuen würde solche Personen zu sehen, die in folgender Liste begriffen sind.

1. Personen, welche noch am Leben sind, und 6 Monate oder länger im Kriege dienten.
2. Wittween, von Soldaten die 6 Monate oder länger gedient, und vor 50 oder mehren Jahren verheirathet gewesen; ob der Ehemann während seinem Leben Pension erhalten oder nicht.
3. Wenn der Ehemann Pension erhalten gestorben und eine Wittwe hinterlassen hat, die ihn eine kurze Zeit überlebte, und welche gestorben ohne das ihr Zukommende zu empfangen, so wünsche ich die Erben zu sehen.

Der Unterzeichnete kann an Weldy's Hotel getroffen werden.

James M. Jones.

Reading, December 10. 1844.

Letztmalige Nachricht.

Alle solche Personen, die noch in den alten Stohrbüchern des Unterschriebenen, in Peik Taunschip, Berks Caunty, schuldig sind, sind aufgefordert ohne Fehl zwischen nun und dem nächsten August zu kommen und abzusetteln, denn nachher werden die alten Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben.

Jacob Göbell.

Peik Taunschip, Juni 24. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen
Joseph Lieser,
letzthin von Hereford Taunschip, Berks Co.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Lieser, letzthin von Hereford Taunschip, Berks Caunty, anerkannt worden sind.—Alle Personen, welche auf irgend eine Art an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—und Alle, welche noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb genannter Zeit, wohlbestätigt, einzuhändigen an

David Lieser,
Gerhard C. Bechtel, } Executoren.

Juni den 3ten 1845. 6m.

W. und J. H. Keim,
Importirer und Verkäufer von amerikanischen Harten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.

Reading, Januar 21.